

92

Oberlandesgericht

Zweibrücken.

LA. SPEYER
Dist.: J1
Nr.: 241
Fol.:

~~1154~~
92 241

J 1

Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. 175/1 **241**

Untersuchung gegen Jakob Süß, Barbier zu
Grünstadt.

64 fol.

Nr. 33,026 des Registers
des Staatsprokurators.

Nr. 289 des Registers
des Untersuchungsrichters

Vorführungsbefehl vom

Verwahrungsbefehl vom

Heberführungsfälle:

Erteilt auf den

N^o 5851.

**Bezirk Frankenthal.
Pfalz.**

Untersuchungs-Akten

gegen

Jacob Süß, Barbier in

Grünstadt

Offiz. Auftragsbezeichnung

Beschuldigte:

Zeugen:

Ord. vom 27. Aug. 1849
reponiert

Urtheil vom

Betreff:

*Vertheilung d. Prokollatur d. Urtheils
des Königs (Sept. 1849)*

Nr. 241

72.

Verzeichniß

der

Actenstücke in der Untersuchung

gegen

den Landwehr-Sach-Führer von Grunstadt,
wegen Verurtheilung d. Majors d. 1. Infanterie-Regiments.

Nr. der Acten.	Datum der Acten.	Natur der Acten.
1.	8. Dec.	Abfertigung einer Mahnung d. 1. Infanterie-Regiments Kriegshofen.
2.	9 "	Erklärung d. Officianten zu
3.	19 "	Protokoll des Offiziers d. 1. Infanterie-Regiments
4.	22 "	Offizien von Kommandanten des 1. Infanterie-Regiments
5.	26 "	Antwort der Lge. Quartiermeister und d. 1. Infanterie-Regiments Offizien von der Lge. Quartiermeister d. 1. Infanterie-Regiments
6.	18. October	Verständigungs-Protokoll.
7.	18 "	Zeugenaussagen:
8.	18 "	idem;
9.	16 "	Abfertigung d. 1. Infanterie-Regiments
10.	17 "	Antwort der Lge. Quartiermeister;
11.	23 "	Offizien von der Lge. Quartiermeister d. 1. Infanterie-Regiments
12.	11. Nov.	Erklärung d. 1. Infanterie-Regiments
13.	13 "	Offizien von der Lge. Quartiermeister d. 1. Infanterie-Regiments
14.	15 "	Zeugenaussagen:
15.	16 "	Abfertigung d. 1. Infanterie-Regiments

Nr. der Acten.	Datum der Acten.	Natur der Acten.
16.	27. Nov.	Wahlbescheid; Kassendruck. Womanz
17.	28 "	Oppositionsprot. d. d. d.
18.	28 "	Rechnungsprüfung.
		Handelsrat v. 25. November 1849 über Aggr.
19.	15. Dezbr.	Beurteilung des h. Gemeindefinanzverhältnisses.
		Zusammenkunft 15. Dez. 1849. Bismarck

Chlorophyll

press. Albany Decr 8th Sept. 1849.

№ 2006 С.В.Т

Frankenthal, den 4. September 1849

Seiner Hochwohlgeboren

Jean Harrison

Königlichen General-Staats-Prokurator
für die Pfalz,

Commenihus des Verdienstordens vom heil. Michael

400

Zweibrücken.

Majorität bedingung
von Seite unserer
Gegner (auch von uns)
(Clausen)

[illegible]

Die Königl. Aufsehung royalte zum
Geyung Lumb. Suble.
1. Der Leppel in my der Gumbel. Suble. Lumb.

Grünwald am 5ten September 1849.

No 869

25

4th Jaeger-Compagnie

Ann. Acad.

Prince's Battalion Command

Mary Ann B. Calverley Mrs. Pish

1843-1844

1^{er} Jäger. Bataillon.

Posten mit den Messen an den

ausg. auf Buchlein, 3. Sept. 1846.

P. 241.

[illegible][illegible]

1/2 12 3

2.

Der

Landammann des Königl. Landgerichtes - Lützow
 in der Provinz - Lützow in der Stadt

an

dem Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow

Frankenthal.

Bezugnehmend auf die
 Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow

vom 1. d. M.

Bezugnehmend auf die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Landammann des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow

N^o 32949 I 53

Geht mit Bezug auf die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Frankenthal

an über die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Frankenthal am 13. September 1849.

Landammann des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow

Die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Bezugnehmend auf die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Bezugnehmend auf die Verfügung des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow vom 1. d. M.

Landammann des Königl. Landgerichtes in der Provinz - Lützow

über geflogenen Pecherchen.

Maximilian
zu Gmünd
in der Nacht vom
3-4 April 1849
befehl.

Nr 40 Antezingische 2^{te} Linnegeschichte.
H. J. Eibel zu Gudenstadt, im Verlage von
Johann Christian Krieger, Buchhändler,
in Göttingen, 1849.

„zu verzehren, welche Personen bei dem
 „Krankheitsanfang in der Nacht vom 3ten auf
 „den 4ten dieses Monats zugezogen, sich beteiligt
 „haben“.

Зав. подтверждает пов. изъ вѣданъ въ Ку:

1^o, San Giuseppe Margherita Jakob Martin, exaltato
venerabile: _____

Am 3^{ten} September letzten Jahr ist uel. Margarete, von mir in die Welt gekommen von 10 Ubr des Abends an, bis 12 Ubr des Morgens. — Sie hat auf meinem Rücken in dieser Zeit in der Kruppe etwas einen Schmerz gehabt, nach einer Woche jedoch wieder bemerkt, welche der Geburt sehr zuzuschreiben, nach vielen anderen Familien Kindern ebenfalls gehabt oder gehabt. — So wie ich auch in dieser Zeit auf der Kruppe alles vollkommen richtig.

Exponent ist nury Hohlraum unterfriben.
Jede Marke

2; von fünfzig Nuchtwärtern Garm, Eingelbengro,
welche deponierte.

[illegible]

so was zielmässiges in dieser Zeit auf den Strassen
nicht vollkommen richtig. —

Vigouren's fabric and Hosiery manufactured in -

Gnang Lijallay per 7

3, Von Feinung Gortz, hier, ebenfalls Nachtracht,
wirdes dagonische.

Am 3ten Septembers dieses Jahres, habe ich als Nachtracht,
wirdes dagonische, in die Zeit nach dem,
von 10 Uhr des Abends an, bis 12 Uhr Mitternacht.

Ich habe auf meinem Grunde in dieser Zeit in den
Straßen wieder einen Lärm gehört, noch eine
Gruppe junger Leute bemerkt, welche das
Geld mit abgerufenen Fächern, noch viel weniger
Jemanden heimlich heimlich gesehen oder
gehört. So war viel mehr während dieser Zeit
in den Straßen alles vollkommen ruhig. -

Dagonische feine Nachtracht unterzeichnet.

Feinung Gortz

4, Von Nachtracht dagonische, hier, ebenfalls
dagonische.

Am 3ten auf dem 4ten Septembers dieses Jahres
habe ich als Nachtracht dagonische, in die Zeit nach dem,
von 12 Uhr des Nachts bis 3 Uhr des Morgens.

Ich habe auf meinem Grunde in dieser Zeit
in den Straßen wieder einen Lärm gehört,
noch eine Gruppe junger Leute bemerkt,
welche das Geld mit abgerufenen Fächern, noch
viel weniger Jemanden heimlich heimlich gesehen oder
gehört. So war viel mehr während dieser Zeit
in den Straßen alles vollkommen
ruhig. -

Dagonische feine Nachtracht unterzeichnet.

Josephus Dagon

Das unterzeichnete Dagon, selbst bemerkt, daß
bis gegen 12 Uhr des Nachts am 3ten Septembers
Monats kein Lärm in den Straßen war und
keine Gruppe junger Leute darin sichtbar
waren, noch aus der Gasse hervorkam. -

Am 3ten Septers nämlich stand ich noch 6 Uhr
des Abends in dem Hause, daß in den Straßen
des Bößes hier noch vorhanden war, aber schon
gelöst worden war. Ich warf mich auf mich,
blinde an das und alle und fand sie begraben,
konnte aber nicht ermitteln, wie das in
der Zeit geschah. Für den Rest ließ ich Abends
3 Mann auf die Nachtracht kommen. Am

10 Uhr Abends ging ich in das Lokal und
sah die Nachtracht dagonische in der neuen
Lage. Mit dieser Nachtracht ging ich in die
Lage. So war der aller ruhig. Dann
postulierte mich in den Straßen bis gegen
12 Uhr. Dann kam in den Straßen Lärm wie
immer, noch viel weniger davon wie Gruppe
junger Leute. Die Lärm wurde in den
Straßen alles ruhig und in Ordnung. -

Nun ging ich nach Hause und hinterließ die
Nachtracht dagonische in der Lage nach dem
noch zu bleiben oder mich nach Hause zu
gehen, zumal in der Lage ruhig,
wobei zu befürchten und besonders Klagen
vorhanden sind und sonst in den Straßen
alles ruhig war. -

Die Lärm zu Ende der neuen
Septembers 1800 und ruhig. -

Die Lärm
Die Lärm

11 23

An
Kommandant der 1^{ten} Infanterie-Brigade
des königlichen bayrischen Armee-Legations-Patz
des königlichen Herrn Staatsprokurators
bei dem Legationsrat zu
Frankenthal.

Majestätsbeilegung von
Friedensverträgen
von Friedrich Carl Prinz von
Sachsen-Coburg und Gotha.

Zum Zweck ist es zu empfehlen
Ihre Majestät, sich auf die oben erwähnte
Mittheilung über den demnächstigen Handel
der, zur Einführung einer Unternehmung
im Jahre 1850 im bayrischen Be-
trags-Verfahren, die angestrebte An-
nahme zu stellen.
Es ist mit dem
Gefühl

11 23

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

zu fassen, dass die Majestät von 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Frankenthal 23. Sept. 1849.

Gezeichnet von

Der 2. Staatsprokurator

Handwritten signature

5.

Ausgang.

Auf den Antrag der Herren, welche der hiesigen Sache
sich zur Einsicht begeben haben, dass die Majestä-
ten König und Königin in einem öffentlichen Acte zu ob-
liegen, zu stehen, beizutreten, bei der Verlesung
nächst der Verlesung der Sache und wenn
möglich, persönlich zu erscheinen.

Frankfurt d. 18. Sept. 1849

Dr. H. H. H.

Dr. H. H. H.

an Herrn Dr. H. H. H.

in Frankfurt

in Bezug auf den hiesigen und geselligen
Verlesung und dass demselben zu sehen
zu werden

Frankfurt d. 18. Sept. 1849

Dr. H. H. H.

an Dr. H. H. H.

H. H. H.

nach No 5.

[illegible]

ferner zu dem Zwecke, und dann auf das
 mit mir eingetretene Mißverhältniß der
 Casquet, mit dem Kopfe in Gesellschaft eines anderen
 in denselben Geist angeordneten Soldaten in der
 Mißverhältnisse, und ferner auf mich, mit auf den
 Kopf zu setzen. Auf mich hat der Herr gesagt, was ich
 auch auf den Kopf setzen wollte, ich weiß nicht
 was für einen Gedanken, sollte es sein Garde, und
 ich ging in der Hand, obgleich ich mir gar keinen
 Grund dafür haben konnte, mit dem Kopf. Das sollte
 ich mit dem Grund für das Verstehen annehmen,
 wenn ich nicht vorher mich gefragt habe, ob ich
 nicht schon sollte. Ich weiß nicht, ob der Herr von dem
 vorhandenen Officier auf den Kopf in einem
 Versteher befragt wurde, sagte jedoch, ich sollte
 mich nicht und den König befragen. Ich weiß
 Officiere waren nicht zufrieden, und ließ mich
 auf eine kurze Zeit, und mich nicht zu verbinden.
 Zugewiesen wurde ich dem Stellung des Herrn
Längere ganzlich gegeben. Am anderen
 Morgen sagte mir der Längere, der Officier
 habe so beauftragt, mich zu setzen, ich sollte
 mich mit dem Soldaten nicht verbinden, da
 der Herr mich nicht verbinden. Das sollte
 mich die von mir zu beauftragten Leute, die ich

am besten geppungen am ab. Ich habe gesehen, daß die
 wulst, wie bemerkt, in der Nähe der Völkchen
 gesessen, daß nur ein Mann sehr gut zu wissen
 haben können. Dieser sein geppunges zu dem
 anhalt, wobei es sich gegen den Völkchen
 auf, ohne sich zu bewegen. Der Völkchen
 am glück und stellt es wieder auf den
 einen Tag zu warten, nachher da. Völkchen
 jedesmal und ging mit der Frau zu, so
 sagte, ob es schlafen gehen wollte. Bald
 mit dem andern Völkchen, welche den
 in der Nähe der Frau und
 und setzen den Tisch mit dem
 Völkchen so weit, als es
 dem Völkchen da
 und setzen den Tisch mit dem
 Völkchen so weit, als es
 dem Völkchen da

Tisch so weit, als es
 dem Völkchen da
 und setzen den Tisch mit dem
 Völkchen so weit, als es
 dem Völkchen da

Vorgelesen, bestätigt und unterschrieben,

Meistler, (Stellung)

zu dem ersten
 zu dem ersten
 zu dem ersten

Meistler, (Stellung)

Toler. An am am Tisch so weit, als es
 dem Völkchen da
 und setzen den Tisch mit dem
 Völkchen so weit, als es
 dem Völkchen da

Vorgelesen, bestätigt und unterschrieben.

Meistler, (Stellung)

Meistler, (Stellung)

Meistler, (Stellung)

Vorgelesen, bestätigt und unterschrieben.

Meistler, (Stellung)

Meistler, (Stellung)

unstatzbar, das an Land als für die, die
nicht batun ist. In solchen ist das in den
für die für die, und will auch den Land als für die.

Wegzulegen, batun ist in den Land als für die.

Alte Buche

Wegzulegen

Resting

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Wegzulegen

Resting

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

Die für die, und für die, die für die, die für die.

weil ich zur vorübergehenden Lagerung des Bleies nach
 2. das Oblet meine Aufmerksamkeiten aufzufordern
 sich dürfte.

Frankfurt den 17. October 1869
An den Kaiserlichen Hof

Shang

Young

fo. 13. Petat 49.

Am

V. P. B. Lt. Col. Army - Corps Commando

in the *July*

[illegible]

Midnatt. Spegelning

Ph.

exp. 100.

No 4482.

171 *unvollständig*
Speyer den 11^{ten} November 1849.

Das
Königlich Bayerische
Armee-Corps-Commando
in der Pfalz

an

dem Königl. Juc. Untersuchungs-Rath am Lande.
Speyer

zu Frankenthal.

Untersuchung gegen den Leutnant
Jacob Hoff von Grunbach wegen
Schleichung d. Majestät d. Königs
betreffend.

Zu Folge der schriftl. von dem Untersuchungs-Rath in vorged. Sache vom 24^{ten} Nov. 1849. über-
sendet ist die gefällige Anweisung des Königl. Juc. Raths des
Landes.

Luit
Humm.

Königliche Jäger Bataillon

Jäger Bataillon

mit dem Jäger Major Cotta in der Musterung
gegen den böhmischen Jäger Major und Trübsach etc.
gründlichste L. Hauptst. in der Trübsach.

Chirurgie und 1. October 1844

Coron. Cotta

Es ist zu sehen aus dem
Chirurgie Cotta nach dem
Jäger Major Jäger Cotta
Man ist einverstanden mit allen
zu Chirurgen und Major Cotta
die zu Chirurgen Cotta sind
zu Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind

Generalia

1-5

Jäger Major Cotta sind
Chirurgen Cotta sind

6-9

Man ist einverstanden mit allen
Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind
Chirurgen Cotta sind

Chirurgen Cotta sind 19

"Spende, wir es augeb. die
 Schuler: die ist Lammere für
 das was nicht gesagt. Was
 ist allredung, das ist eine
 als es ist nicht die Mühe ist.
 In dem Grunde nicht gesagt
 Gela, sondern etwas wird
 gesagt, was aus es ist. und
 nation, nichtwahrheit ist. Das
 f. R. wissen. Offen was
 so gesagt haben.
 6

Lader: die besichtigt, unter
 dem Meinen: die ist Lammere
 was gesagt zu haben, wie sehen
 was einen Galt, und Lamm
 Lamm.

Das ist eine neue Lammere.
 7

Das Lader besichtigt, das ist
 nicht eine neue Lammere für, die
 Lader hat aber einen neuen
 gesagt hat.

Ich was ganz die Lammere für,
 das ist nicht Lammere, das
 ist schon mit Lammere
 Lammere, das ist was Lammere

Das ist allredung zu machen Lammere
 Lammere

8

Das Lammere soll nicht in Lammere
 Lammere zu Lammere, sondern
 in der Lammere die Lammere
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere

Das ist eine neue Lammere.

9

Man will eine Lammere,
 das ist eine Lammere die
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere

Das ist eine neue Lammere.

10

Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere
 Lammere Lammere Lammere

Das ist eine neue Lammere,
 was zu Lammere Lammere

Was er vermag, als Hr.
Hauptman seiner oder seiner
Hr. Hauptman von Meyers
auf der Pfaffenst. sein,
und mit dem Landes Hof
gegründet ist.

I was very agreeable, and
 had the honor, and felt
 most anxious, that when with
 you was y^r presence would
 and if I can visit myself.

11.

Es sei μ ein fest vorgegebenes.

Prin.

C. B. J. S. D.

Ref. Entom.

Gibberna
Heladanthus
Conifera

Wm. H. H. H. H.

St. Petersburg, 1825.

Charles
Audley

Les Copies

Adm. 1000 1st - 1000 1st

Dear Mr. Garrison
 I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 Yours, &c.
 Wm. Lloyd Garrison

Compagnie. Compagnie
de la Compagnie
de la Compagnie

2006

[illegible]

James Livingston

Offen In die Luft

Strafen!

Königlicher I. Zweig Batallion

3rd Lynn - Bancroft

und Frau Corporal Albat Ederer in der Kaiserstadt
großes Lärchenplatz Nr. 100 und in der Stadt Wien
Kaiserplatz Nr. 100

Overnight - Dec 31 Oct-69 1249

Leontium canadense.

Corporal Albert Eder wird,
zur Angeh. des Majors
maj. H. J. Cristandau f. d. d.
anw. und H. J. Cristandau f. d. d.
wird, und nachher von
folgt.

Generalia.

5.
Hr. Joseph Albert Escher und
Ersatze in Gmünd.

6-9
Cisterna cephal. Sp. gelatinis

Opolyzant *Brachypt.*

Specialia

Chief Keolapau Ind. in Ind. & Malabar Ind. to 'Lager' Bar
napu nam to 'napu' Mts. nappallu Ind. Angria.

Konrad hat die nachstehenden
verschiedenen Bezüge bei Ihnen
Eindeutlich vollständig erfasst.
gehört Bestätigung.

Jacobst. ist E. Muller's

The Singer Sewing Machine.

Warras. Grundtiste.

A. C. Cunningham.

| | | | |
|-----|----------|--------|-------|
| 580 | Corporal | George | James |
| 581 | Driver | James | James |
| 582 | Driver | James | James |
| 583 | Driver | James | James |
| 584 | Driver | James | James |
| 585 | Driver | James | James |
| 586 | Driver | James | James |
| 587 | Driver | James | James |
| 588 | Driver | James | James |
| 589 | Driver | James | James |
| 590 | Driver | James | James |
| 591 | Driver | James | James |
| 592 | Driver | James | James |
| 593 | Driver | James | James |
| 594 | Driver | James | James |
| 595 | Driver | James | James |
| 596 | Driver | James | James |
| 597 | Driver | James | James |
| 598 | Driver | James | James |
| 599 | Driver | James | James |
| 600 | Driver | James | James |

Goodwin, N. J. + Alfred
1849.

My dear friends and family in health, peace & success
I hope you are all happy & I am glad to hear
you are well & enjoying your lives. I am ever
your affectionate friend.

Compagnie d'Amateurs.

1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295

N. E. 3982

Stabsquartier Oberamtsrat in Frankfurt am Main

Paris, den 4. November 1899.
Nr. 1308.

Das
1. Infanterie-Bataillon
des
Königlichen 1. Infanterie-Regiments
Comando

des Kommandanten in der Folge
Wieder

Wiederholung gegen den Kommandanten
des 1. Infanterie-Bataillons
des Kommandanten in der Folge
Wieder

in der Folge des Kommandanten
des 1. Infanterie-Bataillons
des Kommandanten in der Folge
Wieder

Handwritten signature

Kgl. 1. Infanterie-Regiment

Infanterie-Regiment

mit dem General Hauptmann Carl von der
Kriegsführung gegen die Russen 1812
nach Wienstadt wegen Misseth. beladigend

Beladigend 1. November 1812

von der

Beladigend 1. November 1812
Beladigend 1. November 1812
Beladigend 1. November 1812
Beladigend 1. November 1812

General

1-5

1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment

6-9

1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment
1. Infanterie-Regiment

Infanterie-Regiment

und feldes In den ganzen
Welt aus. Das Band hing
Krieg ist ein aus mir, und
das Kriegenssigen auf L.

[illegible]

Mayatrophen ganz feucht. Daß ist
nicht das hier. Daß ist nicht bekannt.
2.

Haben Sie Gutes an unserer
unserer, auf welche Weise
das Leben aufrecht?

To send a pair of
 silver tea spoons to the
 place, and a pair of
 silver tea spoons to the
 place.

Hat das Land nicht auff auffallend
viel Goldschmelzungsfürer vor-
gebracht, als es das Land für
Wohl zu unterstützen
kann?

Wm Lloyd Garrison
Fall's Liberator

Ich habe schon viele Leinwandstücke
auf ein Stücklein zusammenge-
seht, und finde, daß es
sehr gut steht; und auch aus
einem Stücklein ein ganzes
Stücklein.

Gebau'ge Gäßchen, recht alle-
falligst, Ich bin an anderen
Larvied neu'ge Gäßchen vor
Mayäthen. In Rath zugehörig.

Ich künfte mit einem Belüster
nicht klappen, da ich nicht
gründlich verstanden!

Ich bin nicht mehr das Tausend
Aufsicht, nicht mehr das Tausend
aber ich bin das Tausend
von, Magister der drei Länder
Ich künfte, nicht mehr das Tausend
nicht mehr das Tausend
nicht mehr das Tausend

Gut, das Tausend
nicht mehr das Tausend

Wien

(P. B. J. L. II)

Das Tausend

Compten

Major

Major

Major

Major

Major

Königliche Commandantur

Prinzessinnen

In der Unterzeichnung gegen das Leichenhaus des Leichen
Begräbnis des Majors des Königs.

Genehmigt den 2. November 1849

Präsident

In unterzeichnete Commandantur

In Folge dessen ist Lt. Josef Wegerer
Commandant des Lt. Wegerer
in Folge von 4. 1. 1848
wird die Herr Hauptmann von
Mayerhofer für den Namen
mit folgt:

Generalis

Herrn von Mayerhofer 12
Jahre alt, kaiserlich, in München
geboren, Hauptmann in
Bavaria, in der kaiserlichen Armee

Legal beurteilt.

Präsident

Am 4. April 1849, wurde Herr
Commandant des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus

Am diesen Tage wurde die
Gang der Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus
des Leichenhaus des Leichenhaus

Amian Zügen dank ich, wenn ich nicht auf
 bezugsform kann, als Anweisung auf
 gegebenem von der Paktat Paktat
 an zugewiesen sein, das heißt in
 Handlung des Adels über seine
 Majeestät der König geschnitten haben.
 desfalls sub. cyant. mt. - der König
 ist an dem wie im Paktat, der
 Paktatfall der Paktat. Für
 Anweisung auf Paktat mußte mit
 Paktat mt., obgleich auch der Paktat
 unversehen, man mußte ihm anzuweisen
 sein. Anweisung an. Es kann
 (es) anzuweisen mit Paktat anzuweisen.
 Nach dem was es ist.
 Da die Paktat anzuweisen, Anweisung
 für den Paktat gegeben, Paktat
 auf Paktat anzuweisen.
 Es kann sein, das Paktat für den Paktat
 Paktat anzuweisen, Anweisung
 und Anweisung anzuweisen,
 an Paktat die Anweisung muß
 gegeben. Es kann sein, das Paktat
 Paktat (also) mit ihm gegeben und
 und Paktat anzuweisen.
 Für Anweisung auf Paktat
 Paktat Paktat anzuweisen
 Anweisung auf Paktat anzuweisen
 Anweisung Paktat anzuweisen.

1822
 Inman's paper given to me
 and I have it in my pocket.

(mein) Sie mir get. auch ist und,
Anspinnung mir an der Bekleidung
nach Juno ein größtes Abemacht;
in den Tag, fügen mir da mehr der
Geringe nimmst, man dir ist der
Tage ist der so, so, so, so, so, so,
indem das selbe ist, so, so, so, so,
und in der Box für.

Lufs Beförderung durch auch von Mergel
Substanz in den Lungenraum, das
gesagt, in Officibus sub off.
Anspruchs, dem Lufte zu sagen
zu helfen sich künftigen mit Linsen.
Doch das nicht zu wissen, das
stipelles die Pflichten zu sagen
nicht zu verstehen".

Da nun nicht ist im
Mantel, d. fortzusetzen zu
Lips selbst immer d. gleiche
gefragt nach dem Längswinkel
in der unverlängerten Querschnitt
gegeben.

Ich fächte in concurrenz
 um polenartigen unter Rfinge
 gegen die polenartigen
 polenartigen unter Rfinge
 polenartigen unter Rfinge
 polenartigen unter Rfinge

31

(143)

Rundrigs Regalien. *König*
nynt

Simonsen Majestätens hof

Commissio.

Ball
genet
de Wigen

Cochran
baupen

Andersson

perky Auditor

Konradsgod

No. 10 C.R. Frankenthal (Platz) den 18. Aug. 1849
No. 1049 der Akten

DER
Untersuchungsrichter
am
Königlich Bayerischen
Bezirksgerichte zu Frankenthal

an Herrn

Hr. Simon Pustor

Betreff

Indossament gegen
den Andreas Pustor
den Simon Pustor, gegen
Maja, Kuchelbinderin

in
Frankenthal

Indem ich hiermit beauftragt habe,
die in demselben Akte, namlich die
die Indossamenten der Indossamenten-
offiziere und Akteure, nachstehend
sich befinden, die zu verfahren,
den jene stat. Kommandanten feige-
tath und die Indossamenten der
Kommandanten Ederer einen Pustor mit
den Herrn Simon Pustor, dassan
sich befinden, die zu verfahren,
die Indossamenten der Indossamenten-
offiziere, so sollt nicht mehr
indossamenten, so sollt nicht mehr
indossamenten, so sollt nicht mehr
indossamenten, so sollt nicht mehr

Ed.

Hauskommissar
Haupt

Zu gen. Verdor

[illegible][illegible]

Arthur Young

Viduas Fingerhuth, 38 J. m. etz. Nation vom man hat
Leben, mit dem Stoffe d'ing und wiss. zu erwecken, einfluss von
offenbar ist und muss im Leben in der Natur aufgeführt werden.

[illegible]

Zeigend Adm. Balz, mit dem Befehl die Sache
zu verhandeln. 7. 8.

Offenbar wird, daß im Anfangs Septembers
Zwei Unteroffiziere, welche für das das andere Regt.
sine anwärtende Militärs Quartiere in waren, bei
sine anwärtend waren. Sie bei dem die
Liegenden in unsere Truppen zu bringen, habe ich
Anweisung auf das Buch gegeben, aber per se,
mit dem in unsere Truppen zu bringen, bei welchen ich
nicht die Ursache von einer feindlichen Unterbrechung
war, sondern die Ursache der Unterbrechung.

Vorgelassen & bestätigt und unterschrieben.

Maximilian Lütz

Maximilian Lütz

Gegeben zu Regensburg am 10. 8.

Maximilian Lütz

Regensburg

Zeigend Adm. Balz 20. 8.

Zeigend Adm. Balz 30

Summe 2 1/2 1/2

von der die Unterbrechung der

von der die Unterbrechung der

von der die Unterbrechung der

Legation, mit dem Befehl die Sache
zu verhandeln. 7. 8.

+
geändert

Gegeben zu Regensburg am 10. 8.

von der die Unterbrechung der

von der die Unterbrechung der

von der die Unterbrechung der

von der die Unterbrechung der

Mr. L. W. M. M. M.

Hayre!

Chloro-

Der diesf. Staatsrath ist in Uenzgen conformirt, genehmigt
in Art. 33. des Verfassungsgesetzes.

zu befehlen, dass in Wädlingen, namentlich in der Gegend
des Lagers der Militärkassirer, so wie in der Gegend
von d. 4. Posten d. 7. zu Grabschlag für die auf der Reise
gehenden, Kassenkassirer, so wie auch für die
Kassirer, über dem Kassenlager, Magazinen, in der
Waldung in der Gegend der Grotte, in der
Gegend der Grotte, in der Grotte, in der

Spalte der Kasse

auf Anrath in der Hoffschule das R. Engländerisch,
welches der Barben Sitt zur Abwechslung wegen des
begehrten Vangasch von dem Hauptzinsgenieße
verweisen und gleichzeitig von anderen wollen, daß beim
weisknab Schafman statt finden in Anrath das ungehört
auf dem 3-4 September d. J. zu Gnade ist von geschickten

Kraus: Vafagb gebuadon auf Margarkth baldinigung.
 In aufauffel den 22. Mayenbar 1849.

Von

114
 Rathskammer - Ordonnanz.

Das königliche Bezirksgericht zu Frankenthal, versammelt in seiner Berathschlagungs-
 kammer am 22ten November des Jahres achtzehnhundert und vierzig,
 in Gemäßheit des Artikels 127 des Gesetzbuchs über das Strafverfahren, wo zugegen waren:

1. Der Präsident, 2. Der Referent, 3. Die Rathen, 4. Der Ankläger, 5. Der Verteidiger, 6. Der Beistand.

Nach Einsicht der Untersuchungakten gegen Karl Tupp, hiesiger
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist.

Nach Anhörung des Referenten in seinem Berichte, sowie nach Ansicht des schrift-
 lichen Antrags königlicher Staatsbehörde vom 23ten März Monats und

In der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in
 Grünstadt (siehe oben) in der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in

In der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in
 Grünstadt (siehe oben) in der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in

In der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in

In der Sitzung, die gegen den hiesigen Karl Tupp
 in Grünstadt wohnhaft, der gegen die baldinigung und
 Realurtheil des Königs von 1849 verurtheilt ist, in

Am 1. März 1880

Beacontad die vierzehnte des Monats gegen sechs
Uhr gegen Mya Chudda Chirung als eine Person der
mya Chuan Pansan. (Euler, mya Chuan Pansan.)
Alte Kaffeeplanzen schon.

Betty

Williamson

W. H. A. S.

Der

a e a e n

gegen
den Kunsterwerb nach Kunst nach Gemälden,
wegen Halbschilling 2. März, 18. März.

Two Rangel mixed in Vebet
 1 lb. Sound shell of 25 May Bay
 one 1/2 lb. Sound

Cypripedium

No 24

[illegible]

Wiederbar A.K.D., welcher
aus Havelbeim den vom Compagnon
mit dem Aufschreibebuch und d. Urkunden
unter

Freiber

Shrines

42

May 1874

und kann auf irgend eine Weise dem Ansehen
des kgl. Landesherrn ausgesetzt, die Einstellung
des kgl. Landesherrn in der Sache ist.

Im Namen der Herren

Wissenschaft der Jurisprudenz und Rechtswissenschaften
sowie der Staatswissenschaft und der Geschichte
sowie der Philosophie und der Naturwissenschaften
alle beifügen wir eben.

Haus

Beth

Villmann

Nr. 501. Eintrag zu Frankenthal am
11. November 1849.
auf dem 113. Fol. 11. c. 5. Debet zurechnig auf
Haus.

H. Hausant.
a. a.
Brecht

Verzeichniß

der

Kosten in der Untersuchungssache

gegen

den kgl. Landesherrn Jacob Stief von Gmünd, der
wegen Verurteilung des kgl. Landesherrn von Gmünd

| | fl. | fr. |
|--------------------------------------|--------------|-----|
| 1) Stempelvisa | 1 | 7 |
| 2) Registrierung | 28 | |
| 3) Gerichtsbotengebühren | | |
| 4) Zeugentare | 56 | |
| 5) Zeugenbestellungsgebühren | 20 | |
| 6) Reisegebühren der Gerichtsbeamten | | |
| In Summa | 11.51 | |

im ganzen 11.51
in Gulden ein und fünfzig
Kreuzer.

Frankenthal, den 18. November 1849.

Für richtige Aufstellung

Der Amtl. Gerichtschreiber

W. Haus

